

Klauen an der Spitze leicht eingeschnitten, Hinterbeine und Hinterbrust einfach, letzter Bauchring am Hinterrande mit dreieckigem Ausschnitt, Beine rötlich gelbbraun. Länge 7 mill.¹⁾

6. *Oncocephala senegalensis* Guér. Yola, 3. Mai 1903.

¹⁾ Hier mag die Beschreibung einer anderen Galerucine aus Westafrika angeschlossen werden:

Asbecesta laeta: *Testaceo-flava, nitida, elytris plerumque fulvis, apice flavescentibus, crebre punctatis.* — Long. 4—5 mill.

Kamerun: Victoria (Schröder).

Blafs bräunlich-gelb, die Spitze der Mandibeln schwarz, das Endglied der Lippentaster und die beiden letzten Glieder der Maxillartaster angedunkelt. Fühler kräftig, Thorax fast glatt, über den Vorderecken mit einzelnen Punkten, die Querfurche breit und tief. Schildchen glatt. Fld selten mit den übrigen Körperteilen gleich blafsgelb gefärbt, in der Regel bräunlich rotgelb, dann bleibt meist ein Saum an der Spitze gelb. Derselbe beginnt hinter der Mitte am Seitenrande, ist in der Spitze verbreitert, oft an der Naht etwas nach vorn verlängert, innen aber schlecht begrenzt. Die Fld. sind dicht punktiert, die Punkte mäfsig stark, im letzten Drittel weitläufiger, fein, sehr flach und verloschen, aber dunkel durchschimmernd und dadurch gröfser erscheinend. Unter der Schulter entspringt eine schwache Längskante, die sich den Seiten parallel bis neben die Naht zieht; sie wird aufsen durch eine mäfsige Vertiefung, innen nur nahe der Schulter durch einen kurzen Längseindruck emporgehoben. Ein ähnlicher, schwächerer Längseindruck befindet sich weiter nach innen vor der Mitte jeder Decke.

Diese Art scheint der *Asb. rufobasalis* Jac. nahe zu stehen; sie wurde bei Molive in der Nähe von Victoria gesammelt.

Protorina plagiata var. *croatica* m.

Von Herrn Dr. Röschke erhielt ich 2 ♀ aus Croatien, die in der Färbung und im Körperumrisse am meisten mit der Var. *commutata* Suffr. übereinstimmen, aber durch eine viel feinere Skulptur der Oberseite erheblich abweichen. An den Maxillartastern ist das letzte Glied pechbraun bis dunkel rotbraun gefärbt, der Thorax ist etwas breiter als in *commutata* gebaut, mit dickem und breitem Seitenwulste, der vor der Mitte mäfsig tief, hinter derselben tief und scharf begrenzt und von der glänzenden, sparsam und fein punktierten Scheibe getrennt wird. Die Punktierung der Fld. ist deutlich dichter, aber noch feiner und flacher wie in *plagiata* aus den Karpathen, also sehr viel feiner wie bei *commutata*. Der letzte Bauchring ist in der hinteren Hälfte gelbbraun, oft auch ein feiner Seitensaum an den übrigen Ringen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: [1905](#)

Autor(en)/Author(s): Weise Julius

Artikel/Article: [Protorina plagiata var. croatica m. 80](#)